

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 48=68 (1902)

**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine

# Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XLVIII. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LXVIII. Jahrgang.

Nr. 4.

Basel, 25. Januar.

1902.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an. Verantwortlicher Redaktor: Oberst U. Wille, Meilen.

**Inhalt:** Die Divisionsmanöver 1901. — Eidgenossenschaft: Wahlen. Ernennungen. Abkommandierungen. Kommandierungen. Entlassungen. Truppenzusammenzug. † Oberst Pauli. — Ausland: Deutschland: Informationskurse. — Bibliographie.

## Die Korpsmanöver 1901.

### 16. September. Rencontre bei Iffwil.

Kriegslage am 15. Sept., abends.

Eine rote Armee hat sich am 15. Sept. vor überlegenen feindlichen Kräften auf Bern zurückgezogen und eine Stellung von Wohley über Rehag, Könitz bis an den Gurten besetzt. Ein im Anmarsch auf Bern befindliches Armeekorps (II. A.-Korps) ist am 15. Sept. abends mit den Spitzen an der Emme bei Kirchberg und Burgdorf eingetroffen.

Eine weisse Armee steht am 15. Sept. abends am rechten Saane- und Sense-Ufer zwischen Thörishaus und Mühleberg. Eine Division ist bei Lyss über die Aare gegangen und hat ihre Vortruppen gegen Seedorf und Gross-Affoltern vorgeschoben.

(Der Kriegszustand begann erst am 16. Sept. früh.)

**Ausgangssituation; Vormarsch.**

Das rote II. Armeekorps rückte schon am 14. Sept., sofort nach Schluss der Divisionsmanöver, in die der Kriegslage entsprechende Ausgangssituation ein und nächtigte vom 14. bis 16. Sept. folgendermassen:

Kav.-Brig. II mit Maxim.-Komp. auf dem linken Emmeufer in Lyssach, Alchenföh, Im Holz. — Korpsstab, Guid.-Komp. 10 und Telegr.-Komp. 2 in Kirchberg. — III. Division (als Kolonne rechts) an und westlich der Strasse St. Nicolaus-Kirchberg in Kirchberg (Inf.-Brig. Stab V, Inf.-Reg. 9, Geniehalbat.), Utzenstorf (Inf.-Reg. 10, Art.-Reg. 3), Ersigen mit Widenhof (Div.-Stab III, Guid.-Komp., Inf.-Brig.-Stab VI, Inf.-Reg. 11), Oberösch mit Rudswil und Niederösch (Inf.-Reg. 12), Koppigen (Schütz.-Bat., Div.-Laz.). — V. Division (als Kolonne links) an der Strasse Winigen-Burgdorf in Burgdorf (Div.-Stab V, Guid.-Komp., Inf.-Brig. IX, 1 Abt. Art.-Reg. 5), Bütighofen (Schützenbat.), Bickingen (Geniehalbat.), Winigen und Rumendingen (Inf.-Brig.-Stab X, Inf.-Reg. 19, 1 Abt. Art.-Reg. 5) und Alchenstorf (Div.-Laz.); ausserdem, aus Raummangel an den Anmarsch-Strassen der Divisionen, in Aeffigen und Ruedligen (Inf.-Reg. 20).

— Übrige Korpstruppen in Koppigen, Oeschberg, St. Nicolaus (Art.-Reg. 10), Höchstetten (Kriegsbrückenabt.), H.-Buchsee (Feldschlächtere).

Von der weissen Division nächtigten vom 14. bis 16. Sept.:

Am Lyssbach und nördlich davon in Gross-Affoltern, Vorimholz, Ammerzwil, Weingarten, Suberg und Kösthofen Inf.-Reg. 7, Guid.-Reg. 1 und 2, Maxim.-Komp. I; dahinter in Lyss Div.-Stab, Inf.-Brig.-Stab IV mit Inf.-Reg. 8, Guid.-Komp. 1, Stab der Guidenbrig., Art.-Reg.-Stab 9 mit 2 Batterien, Geniehalbat. 1 und Amb. 9. — Südlich des Lyssbaches in Wiler im Sand, Seedorf und Lobsigen Inf.-Reg. 1, 2 Batterien, Ballonkomp.; dahinter in Aarberg und Spins Inf.-Brig.-Stab I, Inf.-Reg. 2, 2 Batterien.

Dem roten II. Korps wurde am 15. Sept., 5 nachm., aus dem supp. roten Armeehauptquartier in Bern der Auftrag erteilt:

„Die feindl. Armee steht auf dem rechten Saane- und Senseufer zwischen Thörishaus und Mühleberg. Eine starke feindliche Division ist bei Lyss über die Aare gegangen. Unsere Armee wird den Feind in der Stellung Riederer-Rehag-Könitz erwarten. — Sie erhalten den Befehl, morgen den 16. Sept. mit Ihrem Korps der bei Lyss übergegangenen feindl. Division entgegenzutreten und sie womöglich über die Aare zurückzuwerfen. (Alle Truppen des II. A.-Korps, mit Ausnahme der Kavallerie, haben am 16. Sept., 6. 30 vorm., auf dem rechten Emmeufer zu stehen. Die Kavallerie des II. Korps darf die Linie Büren zum Hof, Fraubrunnen, Kernenried, Mötschwil nicht vor 6 vorm., die Spitzen der Infanterie die Emme nicht vor 7. 15 vorm. überschreiten.)“

Darauf gab das Korpskommando II am 15. Sept., 6 nachm., in Koppigen einen Marschbefehl für den 16. aus:

„... Unser Armeekorps marschiert gegen die bei Lyss über die Aare gegangene Division vor und wird sie über die Aare zurückzuwerfen suchen.“

Truppenverteilung: Selbständige Kavallerie: Kav.-Brig. II mit Maxim.-Komp. II. Kolonne rechts unter Oberstbrig. X: Inf.-Reg. 20, 1 Zug Dragoner, Batt. 17